

# Harry Potter - Draco in Gryffindor

DM x HG

Von abgemeldet

## Kapitel 3: Alte Feindschaften, Gruppenarbeiten und Quidditch

So, hier kommt jetzt das dritte Kapitel. Ich hoffe, es gefällt euch. Ich habe einen kurzen Teil überarbeitet und eingefügt, vor allem, nach dem Quidditchtraining.

Vielen Dank an meine Beta "halley" für die Tipps und Ideen.

Widmung: Meinen vier Kommentare schreibenden Fans vom letzten Kapitel:  
Akari-sama, strongvidel, halley und Yuna14  
Vielen Dank!

Kapitel 03

-

Alte Feindschaften, Gruppenarbeiten und Quidditch

Am nächsten Morgen ging Draco mit Ron, Harry und Hermine zum Frühstück. Wie schon am Tag zuvor saß er neben Hermine und gegenüber von Ginny, da sich die Sitzplätze nur selten änderten. In der ersten Stunde hatten sie eine Doppelstunde Zaubersprüche, zusammen mit den Slytherins. Danach zwei Stunden Verwandlung. Dann gab es Mittagessen. Nachmittags stand nur eine Stunde Pflege Magischer Geschöpfe auf dem Plan.

-----

"Draci, wie geht es dir? Haben sie dir etwas getan? Oh Gott, wie schrecklich, das Rot

steht dir gar nicht! Und was ist mit deinen Haaren? Warum hängen ein paar Strähnen lose runter?" Pansy redete auf "ihren" Draco ein. Dieser rollte genervt mit den Augen und setzte sich an einen Tisch auf der Gryffindor-Seite, da bei Slytherin nur neben Pansy noch ein Platz frei war und das hätte er nicht überlebt.

Erstaunt sah Hermine, das Draco sich neben sie setzte, doch sie bemerkte auch die enttäuschte Pansy. Die braunhaarige Gryffindor musste leicht grinsen. Sie verstand nur zu gut, das Draco nicht neben der Dunkelhaarigen sitzen wollte. Kurz darauf schlug die Kerkertür laut krachend gegen die Wand und Snape kam, wie immer, hereingestürmt.

"Heute fangen wir mit einem einfachen Trank an, der eine Art Gegengift für eine Reihe von Tränken mit bestimmten Bestandteilen ist. Diesen Trank werden heute alle anfertigen, danach bekommt jede Gruppe ein Thema. Ich werde die Paare zusammenstellen und sie arbeiten dann zu Zweit an diesem Trank. Die Paare bleiben für diese Unterrichtsreihe bestehen und werden mir ein Referat über das Thema anfertigen, dass ich ihnen zuteilen werde." rief der Lehrer mit hart klingender Stimme. Alle sahen sich und ihren Lehrer abwechselnd an und spekulierten, wer mit wem arbeiten würde.

"RUHE! Ich fange an!

Longbottom und Goyle, Potter und Parkinson, Granger und Malfoy, Zabini und Weasley, Brown..."

Den Rest bekam das Mädchen nicht mehr mit. Sie starrte zu ihrem Banknachbarn. Snape hatte den beiden einige Blätter zu ihrem Thema auf den Tisch gelegt, die das Mädchen geschockt anstarrte. Natürlich wollte sie sich bemühen, mit ihm klarzukommen, aber Liebestränke? Mit Malfoy? Wahrscheinlich würde er alles alleine machen wollen, aus Angst, sie würde etwas falsch machen oder er würde faul am Tisch sitzen und sie alles alleine machen lassen. Denn Malfoy konnte bestimmt nichts, was mit Zaubersdränken zu tun hatte. Er bekam immer gute Noten von Snape "geschenkt", da war sie sich sicher.

"Aber Professor, sie können doch nicht..." Malfoy war aufgestanden und sah Snape fassungslos an.

"Mr. Malfoy. Würden sie sich bitte wieder hinsetzen und mir die Entscheidung über das, was ich kann und was nicht, lassen?" Snape schenkte seinem "Ex-Lieblingsschüler" einen kalten Blick. Natürlich war Draco Malfoy noch sein Lieblingsschüler, aber das tat nichts zur Sache. Da Malfoy ein Gryffindor war hatte Snape jetzt ein kleines Problem. Enttäuscht ließ der Blonde sich auf seinen Stuhl fallen und schmollte, während Snape die Zutaten für den heutigen Trank auslegte und die Anweisungen an die Tafel zauberte.

"Komm, Malfo... äh, Draco. Lass uns die Zutaten holen, dann können wir anfangen.

"Jaja, Granger. Immer mit der Ruhe." Draco stand auf, fuhr sich durch seine Haare und ging dann mit Hermine nach vorne. Die Beiden suchten zusammen alle Zutaten heraus, die sie brauchten und breiteten sie dann an ihrem Arbeitsplatz aus. Kurz darauf waren sie in eine hitzige Diskussion vertieft.

Snape beobachtete Draco und Hermine. Die beiden waren seine besten Schüler. Beide würden bei den Examen im nächsten Jahr wahrscheinlich hervorragende Noten bekommen, dafür müssten die beiden allerdings besser zusammenarbeiten. Aber es

war ja noch genug Zeit.

"Lass deine Finger davon, Granger. Ich mache das lieber selbst!"

"NEIN! DU machst das bestimmt nicht ganz alleine. Wir sollen in einem TEAM arbeiten, aber so was kennst du ja nichtmal, oder?" Wütend funkelte die Braunhaarige ihr Gegenüber an.

"STIMMT! Da hast du ausnahmsweise mal Recht. Wozu ein Team, wenn ich alles alleine besser kann, Granger?" fragte Malfoy wütend.

"Weil DAS vielleicht die Aufgabe ist?!"

"Mr. Malfoy, Mrs. Granger! Ruhe bitte!" rief Snape. Sofort verstummten die beiden Streithähne und fochten stattdessen ihren Zweikampf mit Blicken aus.

"So, und bis zur Doppelstunde, heute in zwei Wochen arbeiten sie bitte ein Referat über die Art der Tränke und ihrer Gegengifte aus, die sie zugeteilt bekommen haben. Die nächsten Stunden können sie direkt in der Bücherei beginnen um Informationen zu sammeln. Sie dürfen gehen!" Snape ging in sein Arbeitszimmer, wo der Zutatenschrank stand und brachte die Übriggebliebenen wieder weg.

Hermine und Draco trafen vor der Klasse wieder auf Harry und Ron, welche sich beschwerten, das sie schwierige Tränke bekommen hätten.

"Seid lieber still. Granger und ich haben den schwierigsten von allen bekommen und wir werden wohl, im Gegensatz zu euch das Doppelte an Informationen zusammentragen müssen!" Wütend stapfte Draco neben den "glorreichen Drei" der Gryffindors her, zum Klassenraum für Verwandlung. Die Vier ließen sich in der ersten Reihe nieder. Dieses Fach hatten sie ohne ein anderes Haus.

"Guten Morgen, Schüler!"

"Guten Morgen, Professor McGonagall."

"Heute werdet ihr lernen, wie man eine Ratte, oder für Begabtere auch ein Kaninchen in einen Gegenstand verwandelt, den sie sich wünschen. Bitte kommen sie nach vorne und holen sie sich ihr Tier ab. Wer es mit einer Ratte schafft darf den Zauber an einem Kaninchen versuchen." erklärte Professor McGonagall. Nachdem jeder ein Tier hatte, zeigte McGonagall ihren Schülern, wie man den Zauberstab schwingen musste und sagte ihnen den Spruch.

Alle Schüler versuchten, ihre Tiere zu verwandeln. Draco sah sich um, um zu sehen, wie die Anderen mit der Aufgabe fertig wurden.

Nevilles Ratte war lila, schuppig und hüpfte bellend rum. Wahrscheinlich sollte sie ein Frosch werden.

Rons Ratte hatte sich in einen Besen mit Beinen verwandelt, der nicht größer war, als eine Ratte. Harry hatte schon mehr Erfolg. Seine Ratte wurde etwas runder, statt dem Schwanz erschienen zwei Flügel und das Tier färbte sich golden.

Dann sah der blonde Slytherin, das Hermine gerade ein kleines Regal mit zwei Büchern von allen Seiten bewunderte. McGonagall kam zu der Braunhaarigen an den Tisch und lobte sie überschwänglich. Dann durfte Hermine ihre Versuche an einem Kaninchen fortsetzen.

Hermine sah sich um. Sie hatte das Kaninchen in ein kleines Tischchen verwandelt, auf dem eine Blumenvase mit einer einzelnen Lilie stand, wofür ihr McGonagall auch

direkt 10 Punkte gegeben hatte. Dann bemerkte sie Draco, der vor einem Tablett mit Kaffee und Kuchen saß. McGonagall sah sich seine Sache genau an und gab auch ihm 10 Punkte - für Gryffindor.

Anscheinend konnte Malfoy doch etwas anderes, als sich überall wegen seines Namens durchschummeln zu lassen. Aber etwas musste man ja können, man konnte einfach nicht in jedem Fach durchfallen, schon gar nicht in Verwandlung. Doch, nachdem Hermine zu Ron und Neville gesehen hatte, nahm sie diese Aussage sofort wieder zurück. Die Ratten beider hatten lediglich die Farbe verändert und hüpfen bzw. flogen, komische Geräusche machend, herum. Kopfschüttelnd wandte das Mädchen sich wieder nach vorne, um die Hausaufgaben zu notieren.

-----

Beim Abendessen diskutierten Draco und Hermine darüber, wie sie es schaffen sollten, ihren Aufsatz, den sie in Zaubersprüche aufbekommen hatten, fertig zu kriegen.

"Hör zu, Malfoy - Draco, wie auch immer. Wir müssen garantiert einige Seiten mehr ausarbeiten, als die anderen, weil unser Thema sehr umfangreich ist und Snape so eine Anmerkung gemacht hat. Außerdem möchte ich keine schlechte Bewertung bekommen, nur weil du zu faul bist, etwas dafür zu tun."

"Reg dich ab, Granger. Wir haben vier Schulstunden Zeit, in der Bibliothek zu arbeiten und den Rest machen wir dann halt an den Wochenenden. Jetzt lass uns erst mal in der nächsten Stunde sehen, wie weit wir kommen, und dann reden wir weiter darüber." meinte Malfoy.

"Ich fasse es nicht. Wie konnte Snape mich nur mit so einem hirnlosen Idioten zusammentun, der zu faul zum arbeiten ist?" beschwerte sich Hermine.

"Wer ist hier hirnlos? Ich denke voraus, ganz im Gegensatz zu dir, wie es scheint. Wenn wir jetzt alles erarbeiten haben wir in den Stunden viel zu viel Zeit übrig! Da du ja anscheinend Mrs. Allwissend bist und ich auch was kann, können wir beide schneller und selbstständig einige Sachen erarbeiten und brauchen daher nicht so lange. Kapiert? Also keine Panik!"

erwiderte Malfoy genervt.

Draco und Ron sahen sich fragend an, während Hermine sich schon, sichtlich genervt, fast die Haare raufte.

"Einen Moment Ruhe bitte. Ich möchte bei den Gryffindors, Slytherins und Ravenclaws jeweils den neuen Quidditch-Teamkapitän bekannt geben." Dumbledore hatte sich erhoben. Schlagartig wurde es still in der Halle und alle hörten gespannt zu.

"Bei den Ravenclaws wird der neue Kapitän Cho Chang sein. Herzlichen Glückwunsch." Alle Applaudierten, während Cho aufstand und von allen beglückwünscht wurde.

"Und bei den Gryffindors wird diese Aufgabe Harry Potter zuteil. Auch ihnen einen Herzlichen Glückwunsch, Mr. Potter."

Harry starrte zu Dumbledore und dachte, er hätte sich verhöhrt. Fred, George und Hermine umarmten ihn und alle jubelten, bis auf Draco. Dieser saß immer noch angespannt auf seinem Stuhl, da er auf die Aufstellung der Slytherins wartete.

"Und im Team von Slytherin übernimmt Ernie McBeth den neuen Platz als Kapitän. Draco Malfoy wird im Übrigen leider nicht im Team der Slytherins mitspielen können,

da er ja das Haus wechseln musste."

Draco ließ seine Gabel fallen und starrte mit leerem Blick geradeaus.

"Draco... alles in Ordnung?" fragte Hermine. Auch Harry sah den Blondenen mit besorgtem Blick an. Doch dieser stand auf und verließ schnell die Große Halle.

"Lassen wir ihn, es war bestimmt ein Schock. Er beruhigt sich schon wieder." meinte Harry.

-----

Gegen 20 Uhr, versammelte Harry das alte Quidditch-Team um sich, um zu sehen, für welche Positionen er noch neue Spieler brauchte.

Angelina, Katie und Alicia waren die Ersten, die sich in dem Klassenzimmer einfanden, das Harry für das Treffen vorgeschlagen hatte. Kurz darauf erschienen Fred und George.

"Vielen Dank, das ihr alle gekommen seid. Ich werde versuchen, Woods Aufgabe so gut, wie möglich zu übernehmen. Wir haben neue Zeiten, an denen wir trainieren, da wir auf jeden Fall jemand neues im Team haben werden und uns erst einspielen müssen. Wir brauchen neue Taktiken. Die Zeiten sind einmal freitags, von 16:30 Uhr, bis 18:00 Uhr und samstags, von 09:00 Uhr - 10:30 Uhr. Wenn jemand aus einem Grund nicht kommen kann, meldet er sich bitte bei mir. Wir fangen diesen Samstag mit dem Training an. Jetzt zum Team:

Wie ihr wisst, müssen wir bis nächsten Montag unsere Aufstellung an Professor McGonagall weitergeben. Bis jetzt scheint uns nur ein Hüter zu fehlen, oder sehe ich das falsch?"

Alle hatten aufmerksam zugehört. Nun meldete sich Katie Bell zu Wort.

"Harry, es tut mir leid. Du weißt, ich mag Quidditch über alles, aber ich brauche einen guten Abschluss und ich habe sehr viele Fächer. Ich werde mich mehr auf die Schule konzentrieren müssen und möchte noch etwas Zeit mit meinen Freunden und meinem Freund aus Ravenclaw verbringen. Darum würde ich gerne aus dem Team austreten. Als Ersatz stehe ich natürlich jederzeit zur Verfügung." erklärte das Mädchen.

"Schon in Ordnung, Katie. Also, ich verbessere mich, wir brauchen einen Jäger und einen Hüter. Ich habe da schon zwei Leute im Visier, glaube ich. Der Jäger war gerade eine spontane Eingebung. Ich bringe die Beiden, wenn sie denn wollen, am Samstag zum ersten Training mit und ihr werdet danach sagen, was ihr von ihnen haltet, o.k.?" Fragend sah Harry in die Runde. Als ihm alle zustimmten redeten sie noch kurz weiter, doch Harry wollte noch nichts über die Beiden, die er im Visier hatte, sagen. So ging er kurz darauf mit den anderen zurück in den Aufenthaltsraum der Gryffindors.

"Und, Harry, wie steht es? Alle Spieler zusammen?" fragte Hermine. Auch Ron war schon gespannt.

"Nein, noch nicht alle. Wir brauchen noch einen Hüter und einen Jäger."

"Echt? Und, wer wird es? Hast du schon eine Idee?" fragte Ron wissbegierig.

"Ja, habe ich. Am Freitag, zum Training sollen die beiden Neuen kommen, um zu sehen, ob sie geeignet sind. Zu der Frage, wer es wird.....". Harry erzählte den beiden von seinem Plan.

-----

Draco saß frustriert auf der Fensterbank neben seinem Bett. Mittlerweile war diese einer seiner Lieblingsplätze. Zum Glück ließen die Anderen ihn in Ruhe. Seufzend schloss er die Augen. Er würde kein Quidditch spielen und dieser schleimige McBeth, der es sowieso immer auf seine Position als Sucher abgesehen hatte, war jetzt auch noch Teamkapitän. Eine Position, die er wahrscheinlich ebenfalls bekommen hätte. Draco fluchte leise vor sich hin.

Lautlos öffnete Hermine die Tür zum Schlafsaal. Sie huschte herein und schloss die Tür ebenso leise wieder. Sie sah Draco am Fenster sitzen und ging langsam auf ihn zu. Der Teppich schluckte ihre Schritte und Gerade, als sie etwas sagen wollte, konnte sie etwas hören.

"Warum muss das ausgerechnet mir passieren? Ich hätte Kapitän werden sollen und dieser Idiot, von McBeth schnappt mir auch noch die Position des Suchers weg. Die wollte er doch schon immer haben. Wenn ich ihm das nur irgendwie heimzahlen könnte!" fluchte Draco vor sich hin, die Augen weiterhin geschlossen.

"Draco...."

Erschrocken riss er die Augen auf und sah Hermine an.

"Was willst du hier, Granger? Lass mich in Ruhe! Kümmere dich gefälligst um deinen Kram!" fuhr er seine gegenüber an.

"Na schön, Mr. Ich-bin-ja-so-selbstverliebt-und-perfekt-das-ich-alleine-klarkomme! Wenn du kein Interesse an Rache und Quidditch hast, dann kann ich ja das Buch nehmen, was ich holen wollte und Harry sagen, das du kein Interesse hast und er jemand anderes suchen soll." Hermine drehte sich um und machte Anstalten zu gehen.

"Warte, Granger! Was hast du gesagt?"

"O.k., hör zu." Hermine setzte sich Malfoy gegenüber, auf dessen Bett und fuhr fort.

"Harry hat dir einen Vorschlag zu machen, aber er wollte dich nicht stören und da ich sowieso nach oben wollte, um mein Buch zu holen, habe ich angeboten, es dir zu sagen." Die Gryffindor machte eine Pause und Draco wollte schon nachfragen, was denn sei, als sie weiterredete.

"Im Team der Gryffindors sind die Plätze eines Jägers und des Hüters freigeworden. Ron wird den Hüter übernehmen und Harry meinte, du würdest einen guten Jäger abgeben, dein Flugstil passe zu dieser Position. Am Freitag, um 16:30 Uhr ist Training, bis 18 Uhr. Außerdem samstags von 09:00 Uhr bis 10:30 Uhr. Aber sie fangen erst diesen Samstag an, zu trainieren. Überlege es dir, ohne vorschnell etwas zu sagen." Das Mädchen stand auf, sah den Jungen noch einmal an und ging dann, ohne ein weiteres Wort, mit dem Buch wieder runter.

"Ich und Jäger der Gryffindors? Pha, das ist doch idiotisch!"

Kapitel 03 - Ende

Vielen Dank fürs Lesen bis hierhin. Ich hoffe, ihr bleibt meiner FF und mir auch weiterhin treu. ;-)

Bis zu Kapitel 4 - Ein neues Team für Gryffindor